



Kinderschutz in der Kulturellen Bildung Fachtag

Montag, 11. Juni 2018
Altonaer Museum Hamburg

09:30 Begrüßung und Einführung ins Thema

Altonaer Museum und Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration

10:00 parallele Workshops:

- Erste Annäherung (A)
Was bedeutet Kinderschutz für mich? Wie erkenne ich Kindeswohlgefährdung und wie kann und sollte ich reagieren, wenn ich mir Sorgen um ein Kind mache?
Cordula Stucke, Kinderschutzzentrum Hamburg
- Den Prozess in die Institution tragen (B)
Wie nehmen wir als Institution die Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen mit im Prozess? Welche Kommunikationsprozesse braucht es, welche Schulungen? Braucht es Kontrolle? Welcher Art?
Matthias Laurisch, Deutsche Bläserjugend

12:00 Pause mit Gelegenheit zum Mittagessen, z.B. in der hauseigenen Gastronomie
Schmidtchen (Selbstzahler)

12:45 parallele Workshops:

- Persönliche Grenzen (C)
Mehr Sicherheit im Umgang mit Kindern und Jugendlichen gewinnen: Was ist erlaubt, was ist okay, wo sind Grenzen (mit praktischen Übungen)?
Ulrich Kaulen, Dipl.-Sozialpädagoge, Praxis für Supervision & Systemische Beratung
- Erste Schritte zum Kinderschutzkonzept für Institutionen (D)
Wie können wir als Institution Prävention ernstnehmen? Wie können wir uns positionieren, welche Schritte sind notwendig?
Martin Peters, Der Paritätische Wohlfahrtsverband Hamburg e.V.

14:45 Abschluss und Ausblick

Kosten:

20 Euro pro Teilnehmer*in (Getränke bitte selbst mitbringen) - Bitte überweisen Sie den Teilnahmebeitrag bis zum 06. Juni 2018 an LAG Kinder- und Jugendkultur | IBAN DE96 2005 0550 1251 1204 06 | Verwendungszweck „Fachtag Kinderschutz, Name“

Anmeldung:

Eine Anmeldung ist erforderlich bis spätestens 05. Juni 2018 an info@kinderundjugendkultur.info.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchen Workshops Sie teilnehmen möchten.